

950 Jahre Ailringen

Schon in den Jahren 400-100 v. Chr. siedelten die Kelten in Ailringen. Die eigentliche Gründung des Ortes erfolgte jedoch durch die Alamannen (Adelringo) 260-500 n. Chr.. Ab 469 siedelten sich die Franken an. In den Jahren 1200-1400 lebten die Rengischen Herren im Burgwald auf ihrer Burg.

Im Jahr 1054 wird Ailringen unter „Adelringen“ urkundlich bei dem kaisertreuen Graf von Kumburg-Rothenburg erwähnt, 1447 wurde das ganze Dorf vom Deutschorden gekauft.

Im Jahr 1525 wird eine Lateinschule in Ailringen genannt und 1540 ein Halsgericht eingerichtet. In den Jahren 1579/80 erlebt der Ort einige Hexenprozesse mit Verbrennungen. Im Jahr 1700 erhält Ailringen das Marktrecht und kommt schließlich 1806 durch Napoleon zum Königreich Württemberg. Heute gehört der Ort zur Gemeinde Mulfingen.